

MR 09. Februar 1910

Br. 3. Neuman, Tiegerweide, Russland, schreibt am 15. Dezember: „Hatten diesen Monat wenig Frost, oft war es 8 Gr. warm. Die Wege sind sehr schlecht. Joh. Fast war auf dem Tere, dort muss es aber traurig aussehen. Drei Personen fuhren nach Samara auf Besuch und erkrankten an den Pocken; einer liegt dort, einer im Muntauer Krankenhaus und einer ist schon gesund. Die alte Witwe Bernh. Wiens liegt krank. Im Sommer sind etliche Kinder hier im Dorf gestorben. In mehreren Dörfern herrscht Diphtheritis; in Alexanderwohl fanden drei Begräbnisse in einem Tage statt. Die zwei letzten Weihnachtstage waren sehr kalt. Schnee bis jetzt nur wenig. Im Dezember weideten wir noch unser Vieh.

Es ist ein Jahr der Gnade nun wiederum vorbei,
Bedenke, welch ein Schade verlор'ne Gnade sei;
Denn endlich wird erschaffen: „Hau ab den faulen Baum,
Lass ihn ins Feuer fallen, umsonst braucht er den Raum!“

Br. 3. Neuman, Tiegerweide, Russland, schreibt am 15. Dezember: „Hatten diesen Monat wenig Frost, oft war es 8 Gr. warm. Die Wege sind sehr schlecht. Joh. Fast war auf dem Terek; dort muß es aber traurig aussehen. Drei Personen fuhren nach Samara auf Besuch und erkrankten an den Pocken; einer liegt dort, einer im Muntauer Krankenhaus und einer ist schon gesund. Die alte Witwe Bernh. Wiens liegt krank. Im Sommer sind etliche Kinder hier im Dorf gestorben. In mehreren Dörfern herrscht Diphtheritis; in Alexanderwohl fanden drei Begräbnisse in einem Tage statt. Die zwei letzten Weihnachtstage waren sehr kalt. Schnee bis jetzt nur wenig. Im Dezember weideten wir noch unser Vieh.

Es ist ein Jahr der Gnade nun wiederum vorbei,
Bedenke, welch ein Schade verlор'ne Gnade sei;
Denn endlich wird erschaffen: „Hau' ab den faulen Baum,
Lass ihn ins Feuer fallen, umsonst braucht er den Raum!“